

Wohnhaus A. Maurer, Goldbach-Zürich : Roland Rohn, Architekt BSA, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

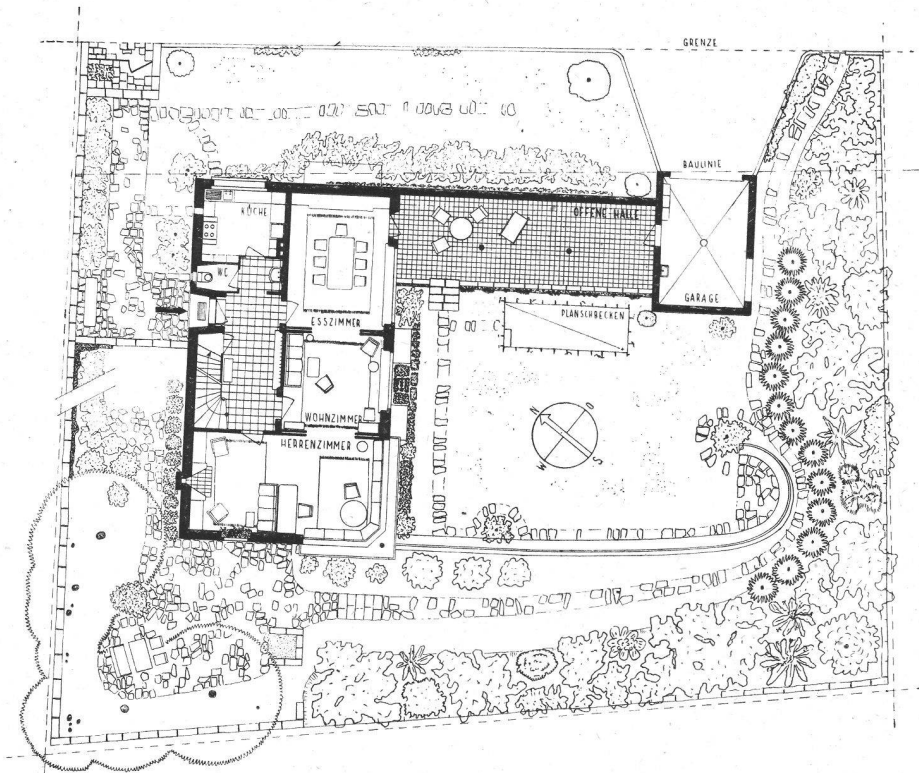
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-86835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

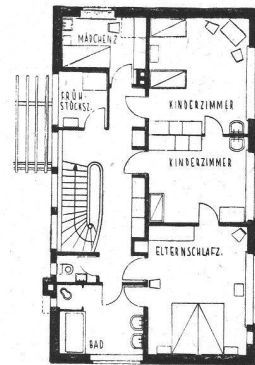
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wohnhaus Maurer Goldbach

erbaut 1937/38

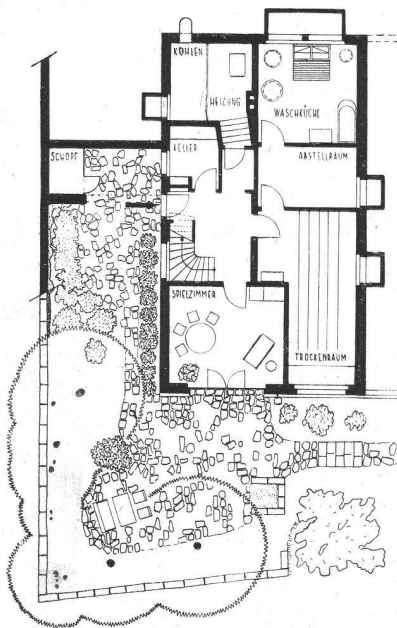
Umbauter Raum 1250 m³



Grundriss Untergeschoss
Erdgeschoss mit Garten
und Obergeschoss 1 : 300

Wohnhaus Dr. Oehler

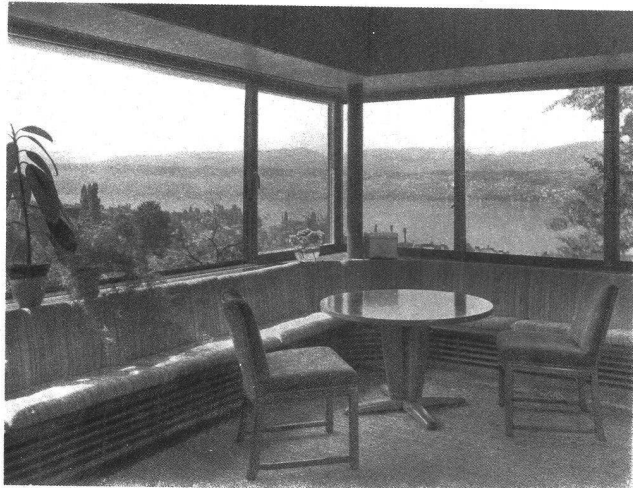
Am Erdgeschoss-Vorplatz von 3,40×5,50 m liegen die drei Haupträume: Herrenzimmer (4×7,20 m), Wohnzimmer (4,20×5,20 m) und Esszimmer (4,20×5,20 m). Diese drei Räume sind durch grosse zweiflügelige Schiebetüren miteinander verbunden. Ebenfalls an diesem Vorplatze sind hintereinander Garderoben, Office und Küche angeordnet, letzterer mit separatem Ausgang zum Garten und Abgang nach der Waschküche im Untergeschoss. Vom Esszimmer direkte Verbindung zur Veranda, die nach dem Wohngarten einseitig geöffnet ist. An der Obergeschosshalle liegen Elternschlafzimmer (4×5,50 m), zwei weitere Schlafzimmer (mit je 3×4 m), ein Mädchen- und ein Nähzimmer. Vom Elternschlafzimmer direkte Verbindung mit dem Badezimmer. In der Halle und zwischen den Schlafzimmern geräumige Wandschränke. Im Untergeschoss Garage (von 3,20×6 m) mit interner Verbindung zum Erdgeschoss-Vorplatz.



Wohnhaus A. Maurer

Durch einen geräumigen Vorplatz im Erdgeschoss gelangt man in die drei Haupträume; Herrenzimmer (4×7 m), Wohnzimmer (4×4 m) und Esszimmer (4×5,30 m). Diese drei Zimmer können durch grosse Schiebetüren miteinander verbunden werden. Das Esszimmer hat Austritt in die gedeckte und nach dem Wohngarten geöffnete Gartenhalle. Diese wird durch die Garage (3,50×5,20 m) seitlich abgeschlossen. Am Vorplatze liegen ferner Garderobe und Küche. An der 2,80×5 m messenden Halle im Obergeschoss liegen Elternschlafzimmer (4×5,25 m), zwei Kinderzimmer (4×5,50 m und 4×4,75 m), ein Mädchen- und ein kleines Frühstückszimmer. Zwischen der Halle, welche einseitig gegen Nordwesten belichtet ist, und den Schlafräumen sind grosse Wandschränke eingebaut, ebenso zwischen den Schlafzimmern. Das Elternschlafzimmer hat eine direkte Verbindung mit dem Badezimmer. Das Untergeschoss enthält ein geräumiges Spielzimmer (4×4,65 m) mit Austritt ins Freie, sowie Wasch-, Heiz- und Kellerräume.

Herrenzimmer



Hauseingang

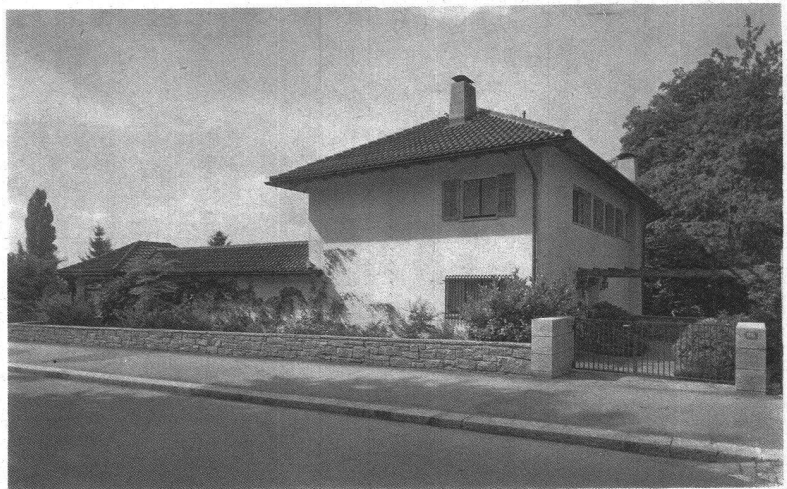




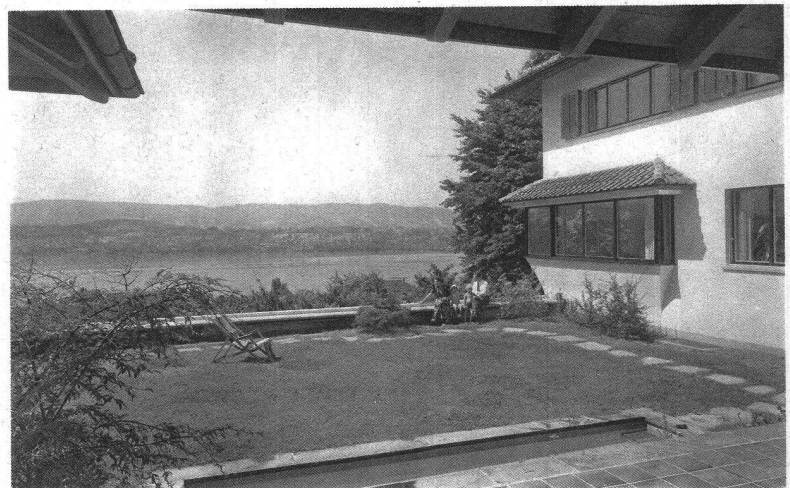
Wohnhaus Maurer
Goldbach-Zürich
Dr. Roland Rohn,
Arch. BSA, Zürich

Fotos: R. Spreng SWB
Basel

oben: Blick vom Garten gegen das Haus



Strassenseite (Nordostseite) des Hauses



Blick aus der offenen Halle nach Westen
auf den Zürichsee